

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

I. Kammer.

Nr. 49.

Dresden, am 27. März

1892.

Neunundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 24. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1229—1231. — Bericht der III. Deputation, das königl. Decret Nr. 29, den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1889/90 betr. — Anträge zu mündlichen Berichten der IV. Deputation und zwar a) die Petition M. Brühl's und Genossen in Bautzen, Vergebung der Arbeiten für Staatsbauten betr. — b) die Petition E. Richter's zum Wintergarten in Schönau, Erlaubniß zum Tanzhalten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 17 Min. Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Meißel, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel, Geh. Reg.-Rath Schwedler, Geh. Finanzrath von Mayer und Ober-Reg.-Räthe Dr. Hausmann und Lotichius, sowie in Anwesenheit von 44 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag der Registrande giebt Herr Secretär Thiele.

(Nr. 1229.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 23. März, Schlußberathung über Capitel 8 bis mit 15 und Capitel 77a des Staatshaushaltsetats für 1892/93, sowie über die mit Decret Nr. 3 vorgelegten Nachträge zu Capitel 11 und 12 des Staatshaushaltsetats für 1890/91.

(Nr. 1230.) Desgleichen, Schlußberathung über die zu Capitel 79, Titel 17 und 19 des Staatshaushalts-

etats für 1892/93, Unterhaltung, Correction und Neubau von Straßen zc. betreffend, eingegangenen Petitionen.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Nummern an die II. Deputation.

(Nr. 1231.) Desgleichen, Schlußberathung über Decret Nr. 35, die Dienstverhältnisse der Ortsgerichts personen betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die I. Deputation zur anderweiten Berichterstattung.

Auf der Tagesordnung steht als erster Gegenstand: Bericht der III. Deputation über das königl. Decret Nr. 29, den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1889 und 1890 betreffend.*)

(Königl. Decret., s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Decrete 3. Bd. Nr. 29.)

Bericht d. III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 100.)

Referent Bürgermeister Dr. Raebler: Das königl. Decret, über welches ich Namens der III. Deputation Bericht zu erstatten habe, lautet:

(Es folgt Verlesung des Decrets.)

Ihre Deputation, meine hochgeehrten Herren, hat schriftlichen Bericht über dieses Decret erstattet und darf ich wohl auf denselben allenthalben Bezug nehmen. Nur ein Druckfehler ist zu berichtigen. Auf Seite 3 unseres Berichtes „zu Spalte 9“ Zeile 6 muß die Jahreszahl nicht 1888 heißen, sondern 1890. Die Deputation hat an dem ihr zur Prüfung überwiesenen Rechenschaftsbericht nichts auszusetzen gefunden und erlaubt sich daher zu beantragen:

„Die hohe Kammer wolle sich durch den ihr mittelst königl. Decretes vom 11. November 1891 unter Nr. 29 vorgelegten Rechenschaftsbericht über

*) M. II. R. 1. Bd. S. 234 u. 2. Bd. S. 1031 ff.